Heedts Reckhammer

Heedt's Reckhammer

Schlagwörter: Obergraben, Reckhammer (Maschine), Wassermühle, Fruchtmühle, Mühlenteich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Marienheide
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Teichablass der ehemaligen Mühle in Neuenhaus (2009)
Fotograf/Urheber: Kleefeld, Klaus-Dieter



Bereits 1803 ist auf der sogenannten „*Rummelkarte*“ (ein Werk des Kartographen J. F. C. Rummel) für diesen Bereich ein Gebäude mit Teich unter dem Namen „*Heedts Reckhammer*“ eingetragen. Auch auf der Bürgermeistereikarte von 1832 handelt es sich noch um ein Einzelgebäude mit Mühlenteich.
Aus den entsprechenden späteren Preußischen Kartenwerken gehen keine genaueren Angaben zur Funktion der Mühle hervor. Für den Bau des Reckhammers wurden laut einer Übersichtszeichnung von Manfred Berges vermutlich die Wasseranlagen einer älteren Massenhütte mit Floßofen sowie einer Frischhütte, beide auf den Zeitraum 13.-16. Jahrhundert datierend, genutzt.

Fruchtmühle

Der Reckhammer in Neuenhaus an der Klosterstraße wurde 1854 in eine Fruchtmühle umgebaut, neuer Besitzer war Christian Drucks. Zwischen 1931 und 1947 wurde der Mühlenbetrieb eingestellt und das Mühlengebäude verschwand in diesem Zeitraum aus den Topographischen Karten. Mühlenteich und Obergraben sind heute noch im Gelände ablesbar.
Während der Begehung wurde unterhalb eines Teichablass der Wipper ein heute eingezäunter, privat genutzter Bereich, mit eindeutig erkennbaren Bodenveränderungen im Relief festgestellt, die auf den ehemaligen Gebäudestandort hinweisen. Bauliche obertägige Reste sind nicht erhalten.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2009)

Literatur

Berges, Manfred (2007): Zur Industriegeschichte der „Oberen Wipper“. In: Romerike Berge. Zeitschrift für das Bergische Land 57, S. 19 ff.. Essen.

Heedts Reckhammer

Schlagwörter: Obergraben, Reckhammer (Maschine), Wassermühle, Fruchtmühle, Mühlenteich
Ort: Marienheide - Neuenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1803
Koordinate WGS84: 51° 05 12,77 N: 7° 32 41,79 O / 51,08688°N: 7,54494°O
Koordinate UTM: 32.398.092,20 m: 5.660.493,52 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.398.126,02 m: 5.662.317,58 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Heedts Reckhammer“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-NF-20090424-0003 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz